Kehl

Managerin für GIS

[13.06.2018] Eine GIS-Managerin hat die Stadt Kehl berufen: Franziska Stein. Sie wird zunächst die geografischen Daten zusammentragen, pflegen, koordinieren und im öffentlichen GIS bereitstellen, bevor das System dann weiter ausgebaut wird.

Seit 1. Juni 2018 hat die Stadt Kehl eine GIS-Managerin: Franziska Stein ist für das öffentliche Geo-Informationssystem (GIS) der Verwaltung zuständig. „Ich finde es spannend, dass ich als GIS-Managerin raumbezogene Daten miteinander verknüpfen kann“, erklärt die 32-Jährige. „Egal ob Bauordnung, Stadtplanung/Umwelt, Tiefbau, Gebäude-Management oder Verkehrswesen – viele Bereiche in der Stadtverwaltung benötigen für ihre Arbeit geografische Daten“, führt sie weiter aus. Diese würden unter anderem verwendet, um Flächennutzungspläne zu erstellen und Biotope zu kartieren. Derzeit können die Kehler laut der städtischen Pressemeldung in dem System unter anderem Bodenrichtwerte, Bebauungspläne oder Flurgrundstücke einsehen. Künftig könne man es aber beispielsweise auch nutzen, um Straßensperrungen oder freie Parkplätze im Stadtgebiet anzuzeigen, erläutert Franziska Stein. Zunächst bestehe ihre Aufgabe allerdings darin, die bereits vorhandenen geografischen Daten zusammenzutragen, zu pflegen und zu koordinieren und sie anschließend im öffentlichen GIS zur Verfügung zu stellen.

(ba)

GIS der Stadt Kehl

Stichwörter: Geodaten-Management, Kehl, Geo-Informationssysteme (GIS)